

Der kleine Katsura - Le Petit Katsura

Gintokis Treffen mit dem kleinem Zura, äh, Katsura!

Von Sinistral

Kapitel 8: Lektion 8: Reden ist Silber, Schweigen ist Gold!

Es konnte nur besser werden, ja.

Und so geschah es, dass der sechste und letzte Planet auf der Reise des kleinen Katsuras etwas anders war, als die übrigen. Und das lag nicht daran, dass dieser Planet etwas nach Krabben stank. Nein, dieser Planet hatte eine ganz besondere Aura.

Der sechste Planet, den der kleine Katsura besuchte, war die Erde.

Die ersten, neugierigen Blicke des kleinen Katsuras auf seiner neuesten Station schwirrten über einer Insel umher. Zuerst dachte er, dass dieser Planet nur aus dieser Insel bestand. Sehr allein und sehr traurig irrte der kleine Katsura zwei lange Tage und Nächte auf der Insel herum.

Es war bereits die dritte Nacht, als der kleine Katsura vor lauter Kälte und Wanderungen so müde wurde, dass er ganz vergaß, was für einen Hunger er hatte und wie doof diese Fanfic doch war.

Erst dachte er, dass er einer Wahnvorstellung zum Opfer wurde, doch vor seinen Augen stand ein komisches Wesen vor ihm, halb Ente, halb Pinguin, ganz in Weiß. Es hielt ein Schild hoch mit der Aufschrift „Hier hast du was zu essen!“ und deutete auf einen Obstkorb. Der kleine Katsura machte sich über das Essen her und vergaß vor lauter Freude sich zu bedanken, doch das Wesen machte bereits den Eindruck, mit tiefster Dankbarkeit regelrecht überschüttet zu werden.

„Lass uns Freunde werden!“, sagte der kleine Katsura.

„Das können wir noch nicht.“, antwortete ein Schild von dem Wesen.

„Erst musst du mich zähmen. Ich bin noch wild.“ fügte das nächste Schild des Wesens hinzu.

„Und wie stell ich das an?“, fragte der kleine Katsura mit einem traurigen Unterton. Er war deprimiert, was für Stolpersteine einem bei neuen Kontakten immer in den Weg geworfen wurden.

Die Stimmung des kleinen Katsuras besserte sich nicht, als das Wesen keine Antwort von sich gab.

Und so hockte der kleine Katsura so lange auf der Erde und starrte das Wesen an, bis er müde wurde.

Als er am nächsten Morgen aufwachte, starrte ihn das Wesen immer noch ausdruckslos an. Vielleicht täuschte sich der kleine Katsura nur, aber es war etwas näher gekommen, jedenfalls erschien es ihm so. Vor seinen Füßen war erneut ein Obstkorb und der kleine Katsura aß hastig.

So ging das Spielchen die nächsten Tage immer weiter. Die beiden starrten sich nur an; inzwischen war sich der kleine Katsura sicher, dass das Wesen tatsächlich Tag für Tag näher kam.

Es war Mittag. Die Sonne knallte auf den Rücken des kleinen Katsuras und erneut starrte er wieder das Wesen an, welches jetzt nur noch einen Schritt entfernt war.

Der kleine Katsura wäre vor lauter Überraschung fast ohnmächtig geworden, als das Wesen ein Schild hervorkramte. Auf dem Schild stand:

„Meine Freunde nennen mich Elizabeth. Nenn mich Elizabeth.“

Und so wurden der kleine Katsura und Elizabeth Freunde.

Die nächsten Tage wären die glücklichsten von der Reise des kleinen Katsuras. Sie lachten und spielten ohne Ende. Der kleine Katsura erzählte sehr viel und auch wenn Elizabeth oft etwas unbeteiligt guckte, wusste der kleine Katsura aus tiefsten Herzen, dass Elizabeth ihm zuhörte.

„Ich will diese Welt bereisen, Elizabeth.“, fing der kleine Katsura eines Abends an, als er und Elizabeth am Lagerfeuer saßen.

„Ich werde dir weiter dabei helfen. Lass uns also dieses Land bereisen!“, sagte ein Schild.

„W-Weiter? W-Wie m-m-meinst du d-das?“, stammelte der kleine Katsura. Elizabeth brauchte etwas länger für die Antwort. Endlich kam ein neues Schild:

„Was glaubst du, wie du von Planet zu Planet kamst? Ich habe dir geholfen zu reisen. Natürlich hast du das nicht bemerkt. Ich bin ein Meister der Tarnung.“

Dem kleinen Katsura war das alles etwas zu fantastisch, aber im Grunde störte es ihn nicht, im Gegenteil.

Und es geschah, dass der kleine Katsura in einem Stadtviertel landete, was nicht den besten Eindruck auf ihn machte. Elizabeth war nicht in Sichtweite, aber das störte den kleinen Katsura nicht, er war noch zu aufgeregt. „Sicher kommt Elizabeth bald wieder“, murmelte der kleine Katsura.

Während er durch die dreckigen Straßen schlich, machte er eine schicksalshafte Begegnung, die sein Leben verändern sollte...